

Ressort: Politik

DIW-Experte: Arbeitgeber werden mit Überstunden Mindestlöhne umgehen

Berlin, 20.11.2013, 18:26 Uhr

GDN - Karl Brenke, Arbeitsmarktexperte am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, warnt davor, dass Arbeitgeber mit unbezahlten Überstunden gesetzliche Mindestlöhne umgehen könnten. "Intern werden dann Stunden abgerechnet, die nicht 60 Minuten dauern, sondern 70 oder 80", sagte er in einem Interview mit "tagesschau.de".

Eine weitere Möglichkeit, die Zahlung von Mindestlöhnen zu vermeiden, könnten laut Brenke Werkverträge sein. Arbeitnehmer würden dann nicht mehr nach Arbeitszeit sondern nach geleisteter Arbeit bezahlt werden. Bisher bekämen knapp sechs Millionen Arbeitnehmer weniger als 8,50 Euro pro Stunde. Ihre Löhne lägen etwa 30 bis 40 Prozent unter der geforderten Summe. Der Sprung zum Mindestlohn wäre also sehr hoch. "Ich würde vielleicht mit sieben Euro anfangen", so Brenke.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25495/diw-experte-arbeitgeber-werden-mit-ueberstunden-mindestloehne-umgehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619